

ESCH AKTUELL

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr.81

November 1994

ST. MARTINSZUG AM FREITAG, II. NOVEMBER 1994

Treffpunkt: 17.00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Esch

Das Martinsfeuer wird wieder auf dem Schulhof abgebrannt.

Anschließend hält St. Martin in der Pausenhalle für jedes Kind einen Weckmann bereit - für die Großen gibt es Glühwein.

DIE GEWINNER DES KEGELTURNIERS 1994

Damenc lubs:

1. Platz	Die Kornblümchen	409 Holz	Präs.: Elisabeth Kasper
2. Platz	Unger Uns	391 Holz	Präs.: Gerda Mertes
3. Platz	Die flotte Runde	379 Holz	Präs.: Marianne Pütz

Dameneinzelwertung:

1. Platz	Karin Brunkow	67 Holz	Club: Ene bliev ston
1. Platz	Agnes Tampier	67 Holz	Club: Unger Uns
2. Platz	Annemie Wudtke	66 Holz	Club: Kornblümchen
2. Platz	Trude Franken	66 Holz	Club: Kornblümchen
3. Platz	Heidi Schultz	65 Holz	Club: Ene bliev ston

Herrenclubs:

1. Platz	Ärm Junge	465 Holz	Präs.: Armin Hofmann
2. Platz	Nie Nüing	433 Holz	Präs.: Olaf Hülfert
3. Platz	Die Zeltbauer	380 Holz	Präs.: Willi Becker

Herreneinzelwertung:

1. Platz	Ralf Hülfert	85 Holz	Club: Nie Nüing
2. Platz	Axel Borutta	78 Holz	Club: Nie Nüing
3. Platz	Olaf Hülfert	77 Holz	Club: Nie Nüing
3. Platz	Hans Norrenberg	77 Holz	Club: Ärm Junge

Gemischte Clubs:

1. Platz	Halv un Halv	439 Holz	Präs.: Karl-Heinz Franken
2. Platz	Kniesköpp	431 Holz	Präs.: Jan Schumacher
3. Platz	Ene bliev ston	422 Holz	Präs.: Erich Brunkow

An alle Escher/Auweiler und die Freunde unseres Dorfes

Viele der Bewohner von Esch/Auweiler und von Pesch wissen, daß die Dorfgemeinschaft und die Kath. Kirchengemeinde im vergangenen November eine Neuauflage des Jubiläumsbuches „ESCH AM GRIESBERG - 989-1989“ herausbrachten. Nach anfänglich zufriedenstellendem Verkauf in den unten aufgeführten Verkaufsstellen in Esch, Auweiler und Pesch ist die Nachfrage zur Zeit sehr bescheiden! Daher möchten wir Sie mit diesen Zeilen noch einmal sehr herzlich und eindringlich auf die Kaufmöglichkeiten hinweisen und Sie gleichzeitig bitten, doch gerade in der kommenden Vorweihnachtszeit beim Geschenkekauf an diese umfangreiche und höchst interessante Dokumentation der 1000jährigen Geschichte unseres Dorfes zu denken. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten auf das BUCH hinweisen würden!

Dorfgemeinschaft „Greesberger“
Köln-Esch

Kath. Kirchengemeinde
St. Martinus, Köln-Esch

SPAR-Markt Brede, Martinusstr.
SPAR-Markt Litzenroth, Weilerstr.
Reinigung Rothenbücher, Auf dem Driesch
Tankstelle Schumacher, Chorbuschstr.
Stadtsparkasse Köln, Chorbuschstr.
Martinus-Apotheke, Chorbuschstr.
Schreibwaren Haur, Weiler Str.
Radio-Fernsehen - Kühn, Kirchgasse
Frohnhof (Fam. Meyers), Frohnhofstr.
Fam. Lüpschen, Auweiler, Gartenstr.
Pfarrbüro St. Martinus, Martinusstr.
Pfarrbüro, St. Elizabeth, Pesch,

Citybuchhandlung Chorweiler, Einkaufszentrum
Marzellus-Buchhandlung, Köln, Marzellenstr.

Frische Landeier



**OBST
GEMÜSE
& EIER**

frisch vom
„Frohnhof“

- Parkmöglichkeiten im Hof -

Fam. Meyers Frohnhofstraße 2
50765 Köln-Esch · Tel. (02 21) 5 90 64 85
Geöffnet Di.-Fr. von 9-12, 15-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr · Mo. geschlossen
Parkmöglichkeiten im Hof



BAUER COURTH'S GARTEN & LANDSCHAFTS-SERVICE

HANNS COURTH	PFLEGEN, MÄHEN, SCHNEIDEN
50765 KÖLN-ESCH	FÄLLEN UND ENTSORGEN
WERNERSHOF	ÖKOLOGISCHER
GRIESBERGER STR. 24	PFLANZENSCHUTZ

TELEFON (02 21) 5 90 13 04

Bei der Escher Kirmes ein Einsehen. Danke, Petrus!

Vor der Kirmes Regen! Nach der Kirmes Regen! Aber während der Festtage hatte Petrus ein Einsehen; es blieb trocken bis auf ein oder zwei Schäuerchen, welche die Escher dem Petrus einfach nicht krummnehmen konnten.

Am Kirmessamstag hatten sich auf dem Ortsfriedhof auch in diesem Jahr vor der Eröffnung des heiteren Teils der Escher Kirmes 1994 wieder zahlreiche Besucher und Fahnenabordnungen mit der Dorfgemeinschaft befreundeter Vereine eingefunden, um, einer sinnvollen Tradition folgend, der Verstorbenen zu gedenken.

Nach kurzen Ansprachen des 1. Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft sowie des katholischen und des evangelischen Geistlichen wurden die Toten durch eine Kranzniederlegung geehrt.

Im Anschluß an einen feierlichen Gottesdienst in der Marienkirche wurde vom Frohnhof der Zachäus, der diesmal von den Zeltbauern ausstaffiert worden war, abgeholt, zum Festzelt geleitet und als Zeichen der offiziellen Eröffnung der Festtage unter das Zeltdach geseilt.

Beim anschließenden Rheinischen Abend, in dessen Rahmen den Erstplatzierten des diesjährigen Keglerturniers die verdienten Pokale und Urkunden überreicht wurden, hatten die Besucher Gelegenheit, tüchtig zu tanzen, und zu reichlicher Kommunikation.

Am Sonntagvormittag begann um 11.00 Uhr der sehr gut besuchte Familienfrühschoppen, bei dem, möglicherweise wegen des „Superwahljahres“, die Prominenz aus der Politik stark vertreten war, darunter auch Oberbürgermeister Norbert Burger, der sowohl am SPD- als auch am CDU-Tisch zu finden war, sich aber auch Zeit nahm zum Gespräch mit Vertretern der Dorfgemeinschaft Esch und der Maigesellschaft Auweiler sowie für ein Gruppenfoto mit den vier neuen Ehrenmitgliedern der Dorfgemeinschaft, denen kurz zuvor die Ehrenurkunden ausgehändigt worden waren.

Der Montagnachmittag begann mit der Kaffeerunde für die rund 120 Seniorinnen und Senioren, bei der tüchtig getanzt und gesungen wurde.

Ohne Unterbrechung ging es dann über zum ausgedehnten Dämmerchoppen, an dessen Ende die von großem Wehklagen begleitete Verbrennung des Zachäus stand.

Das Kinderfest am Dienstag forderte von den Ortsjüngsten bei den unterschiedlichen Spielen wieder viel Geschicklichkeit; dafür durften aber auch ausreichend Mohrenköpfe, Äpfel und Waffeln „verdrückt“ und rund 600 mit Helium gefüllte Luftballons als „Brieftauben“ in die Ferne geschickt werden.

Im großen und ganzen kann die Kirmes 1994 als erfolgreich bewertet werden, auch wenn im Festzelt immer noch freie Plätze zu finden waren. Wolfgang Klee bedankte sich am Montagabend im Namen der Dorfgemeinschaft bei den Gästen für deren Besuch und drückte den Wunsch aus, daß im nächsten Jahr noch ein paar Escher mehr den Weg zum Festzelt finden mögen. „Denn“, so schloß er das Fest, „ohne Escher keine Escher Kirmes!“

Zugteilnehmer und Wagenbauer!

Zur Planung des Escher Sonntagszuges 1995 im Hinblick auf Großwagen und Fußgruppen sind die Vertreter/Vertreterinnen der

Zugteilnehmer-Gruppen

freundlich eingeladen zu einer Besprechung am

Dienstag, den 15.11.1994

um 19.30 Uhr

in der Gaststätte Goebels

Kirchgasse 1, 50765 Köln-Esch

Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch

Veranstaltungen 1995 - Terminabsprache

Hiermit lädt die Dorfgemeinschaft Esch die Vertretungen aller Escher Vereine und Gruppierungen freundlich ein zur gemeinsamen Terminabstimmung von Veranstaltungen im Jahr 1995.

Das Treffen findet statt am

den 18. November 1994

um 19.30 Uhr

in der Gaststätte Goebels

Kirchgasse 1, 50765 Köln-Esch

Die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch

Ballonwettbewerb

Die an den, während des Kinderfestes auf der Escher Kirmes, abgesandten Luftballons hängenden Karten bitten wir bis spätestens 31.12.1994 bei

Frau Monika Kasper
Chorbuschstr. 34, 50765 Köln

abzugeben. Frau Kasper übernimmt die Auswertung der zurückgekommenen Karten. Die Preisvergabe an die Kinder erfolgt - wie immer - während der Escher Karnevalskindersitzung.

Das Zitat

Bei der Begrüßung der Seniorinnen und Senioren zu deren Kaffeerunde am Kirmesmontag sagte der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft: „Ist das Festzelt warm genug? Haben Sie genug zum Müffele auf den Tischen? Ist der Kaffee heiß genug? - Es wäre für uns nämlich äußerst unangenehm, wenn Sie morgen in Esch verbreiten würden: Alles, was die Dorfgemeinschaft macht, ist kalter Kaffee!“

Die nächste Ausgabe von „Esch Aktuell“ erscheint erst im nächsten Jahr.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern von „Esch Aktuell“ schon jetzt eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 1995.

Ihre

Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch

10 Jahre „Unser Dorf spielt Fußball“

In diesem Jahr richtete der SV Auweiler-Esch auf der Schulsportanlage zum zehntenmal das Turnier „Unser Dorf spielt Fußball“ aus.

Ursprünglich war das Turnier als mehr oder weniger „bunte Wiese“ gedacht, d.h., als nicht allzu ernst zu nehmender spielerischer Wettkampf von Kleinmannschaften aus dem Escher Vereinsleben.

Und tatsächlich spielten in den ersten Jahren auch Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr, des Tischtennis-Clubs, der Katholischen Jungen Gemeinde, der Schachfreunde, um nur einige zu nennen, gegeneinander. Hinzu gesellten sich andere Gruppen wie Siedlungen und Straßenmannschaften, mit den „exotischen“ Namen wie z.B. „Luftpumpen“, „Torpedo“, „El Gaucho“.

Doch von Jahr zu Jahr nahm der Konkurrenzkampf zu, immer häufiger traten Mannschaften mit „Ex-Profis“, d.h., mit ehemaligen Vereinsspielern, sogenannten Thekenmannschaften oder Spielern aus Altherrenmannschaften an, die ihr „Handwerk“ verstanden und mit Taktik und Können zur Sache gingen. Viele der anfangs noch mitwirkenden „Nicht-einmal-Amateure“ zogen sich zurück, das Hobbymäßige wich immer mehr dem ernsthaften Wettkampf.

Über diese Entwicklung kann man geteilter Meinung sein, sie hat aber auch etwas Positives; denn, und das mag auch ein Grund für den Rückzug der „Nicht-einmal-Amateure“ gewesen sein, die „bunte Wiese“ ist eben doch nur ein harter Aschenplatz mit für Ungeübte größerem Risiko der Verletzungsgefahr als für halbwegs Trainierte.

Dennoch hätte damals vor zehn Jahren niemand der Initiatoren den Mut gehabt zu sagen, daß das Turnier „Unser Dorf spielt Fußball“ eine solch lange Lebenserwartung erfahren würde.

Am Turnier 1994 nahmen insgesamt 13 Mannschaften teil, davon spielten 6 Mannschaften um den Juniorenpokal. Interessant und beschmunzelenswert waren auch diesmal wieder die Namen der gemeldeten Mannschaften, von denen hier nur einige markante

genannt werden können: FC Bolzer, KC Scheißhausfliegen, 2 fast 4 you, die Ratten, Grasklopper sowie Escher Suffköpp, Lolly Pops, Dreamboys, FC Heideröslein, Kölsche Krade und Sonnenstudio B.

Die Pokalgewinner in diesem Jahr sind die „Ratten“ vor den „Scheißhausfliegen“ bei den Junioren sowie „Sonnenstudio B“ vor dem „FC Heideröslein“ bei den Senioren. Der Fairneßpokal ging an die „Sunday Kickers“.

„Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!“ war der Grundtenor bei den Mannschaften, so daß die beiden Herren, die sich in den verflossenen Jahren mit der Organisation der Turniere anerkennenswerte Mühe gemacht haben, nämlich Günter Kluth und Ulrich Kahnert, mit Zuversicht in das nächste Jahrzehnt von „Unser Dorf spielt Fußball“ blicken dürfen.

Gemütlicher Abend

der Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch

Gemütlicher Abend mit Musik und Tanz,

Vorstellung des Escher Dreigestirns 1995

sowie des neuen Kinderprinzenpaars

am Samstag, 12. November 1994

Beginn: 20.00 Uhr

Einlaß: 19.00 Uhr

Pausenhalle der Grundschule Esch

Eintritt: 8,00 DM

Mitglieder: frei

Einladung an die Escher Kinder

zur Teilnahme am

Martinszug 1994!

Hallo, liebe Kinder!

Seit ein paar Tagen bin ich schon auf meiner weiten Reise zu Euch.
Wenn mein Pferd durchhält, werde ich am

Freitag, 11. November 1994

um 17.00 Uhr bei Euch in Esch sein.

Kommt dann alle auf den Schulhof! Wir wollen dann gemeinsam einen schönen Fackelzug durch den Ort machen und den Menschen durch Eure Laternen ein wenig Licht in die Herzen tragen.

Natürlich werde ich auch für jeden von Euch einen Weckmann mitbringen.

Euer Sankt Martin

Martinssammlung

Auch in diesem Jahr führt die Dorfgemeinschaft Esch eine von der Stadtverwaltung genehmigte Haussammlung in der Zeit vom 03. bis 09. November 1994 für den Martinszug durch.

Wir bedanken uns bei allen Escherinnen und Eschern im voraus für ihr Verständnis und ihre wohlwollende Unterstützung.

Weg des Martinszugs

am 11. November 1994

Aufstellung:


Konrad-Adenauer-Schule, Martinusstraße


Zugweg:


Martinusstraße - Auweilerstraße -
Am Baggerfeld - Am Kölner Weg -
Volkhovener Straße - Frohnhofstraße -
Griesberger Straße - Martinusstraße -
Ringstraße - Martinusstraße -
Amselweg - Edmund-Richen-Straße -
Chorbuschstraße - Martinusstraße - Schule.

Wir bedanken uns

im Namen der Besucherinnen und Besucher der diesjährigen Escher Kirmes bei

 den Bewohnern der in der Nähe des Festzeltes gelegenen Häuser für ihr großmütiges Verständnis beim Ablauf der Festtage,

 der Familie Courth für die Bereitstellung des Zeltplatzes und bei der Familie Meyers für die Überlassung des Frohnhofs zum Abholen des Zachäus,

 allen, die vor, während und nach dem Fest durch ihre tatkräftige Hilfe dazu beigetragen haben, daß die Kirmes 1994 ein Erfolg werden konnte.

Die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch

Zugordnung

Polizei

Feuerwehr **St. Martin** Feuerwehr

1 a

1 b

Kapelle

2 a

2 b

2 c

3 a

3 b

Musikkapelle

3 c

4 a

4 b

Musikkapelle

Andere Zugteilnehmer

Den Lesern zur Beachtung

Auch in dieser Ausgabe von **ESCH AKTUELL** finden Sie wieder Werbung.

Mit unserem herzlichen Dank an die Vorgenannten möchten wir Sie gleichzeitig freundlichst bitten, diese Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Dorfgemeinschaft "Greesberger Esch"

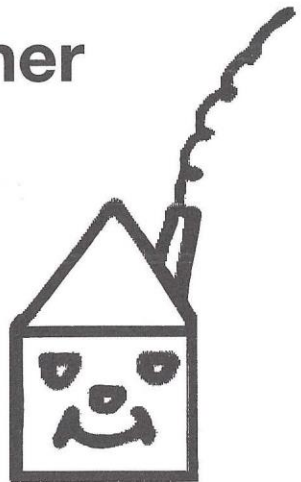
Der Vorstand

Ihr Immobilienpartner

Immobilien

Elke Henseler

Verkauf – Vermietung – Versicherungen
und Finanzierungsvermittlung



Verkauf ist Vertrauenssache!

Wir sind für Sie da, kennen den Markt und erzielen einen sehr guten Preis für Sie.

Speziell in Esch / Auweiler / Pesch / Lindweiler suchen wir laufend Häuser und Eigentumswohnungen.

Kostenlos für den Anbieter.

Sprechen Sie einmal ganz unverbindlich mit uns.
Wir würden uns freuen.

Elke Henseler
Ihr Immobilienpartner
kompetent, seriös, diskret

50765 Köln (Esch)
Am Schmidtgrund 104
Fax/Tel. 5 90 75 48
Autotel. 01 72/2 40 22 01

De Höhner

in der

Escher Prunksitzung 1995

am Freitag, 10. Februar 1995

Eintritt (Vorverkauf): 30,00 DM

Abendkasse: 35,00 DM

Kartenvorverkauf:

Sonntag, 04. Dezember 1994 - 11.00 Uhr

Gaststätte Goebels, Kirchgasse 1, Esch

Ab 15. Dezember 1994:

Reinigung Rothenbücher, Auf dem Driesch, Köln-Esch

Weitere Karnevalsveranstaltungen:

Prinzenproklamation	am 28. Januar 1995
Kindersitzung	am 29. Januar 1995
Seniorenitzung	am 12. Februar 1995
Umzug	am 26. Februar 1995
Kehraus	am 28. Februar 1995

Ein schönes Fest unter der Erntekrone in Auweiler

Die Maigesellschaft Auweiler hatte zum 14. Erntedankfest auf dem Hof der Familie Oechsle eingeladen und durfte im Vergleich zum verregneten Fest im Vorjahr mit dem Zuspruch der Gäste zufrieden sein.

Dank des, bis auf kurze Unterbrechungen, durchweg schönen Wetters, genossen die zahlreichen Besucher wieder unter der Erntekrone das mannigfaltige Angebot an Speisen und Getränken sowie die Möglichkeit zu einem Tänzchen oder zum Erwerb von Obst und Gemüse aus landwirtschaftlichen Anbaugebieten der näheren Umgebung.

Natürlich wurden auch die Kinder nicht vergessen. Für sie stand auf dem Dorfanger eine Springburg zum Austoben bereit, und viele der „Kleinauweiler“ ließen sich auf den Rücken der eigens für sie bestellten Ponys um die Dorfwiese tragen.

Gegen Ende des zweiten Tages ermittelte das Glücksrad fünf glückliche Gewinner einer einwöchigen Reise zum Ausspannen in der schönen Harzlandschaft.

Viel Spaß hatte auch eine Gruppe von Mitgliedern eines holländischen Fußballklubs, die nicht zum erstenmal Gäste beim Erntedankfest in Auweiler waren und einhellig zu dem Entschluß kamen: „Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!“

**ESCH
AKTUELL**

Redaktion:

Wolfgang Klee, Martinusstr. 61, 50765 Köln, Tel.: 5902302

Thomas Pietschker, Orer Str. 6, 50765 Köln, Tel.: 5907369

Peter Lapczynski, Sebastianstr. 7, 50735 Köln, Tel.: 714612

Für zugesandte Beiträge und Termine
übernehmen wir keine Haftung

Druck:

Buch und Offsetdruck Georg Flock, Im Gewerbegebiet 49,
50767 Köln, Tel.: 5903476

Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Esch und Auweiler

„Meer han noch Dampf drop“

der Orden zur Escher Session 1995

Der Sessionsorden 1995 ist beim Karnevalskartenvorals auch ab sofort in der Esch besichtigt und zum Preis werden.

Es ist ein schönes Exemplar sonst oft üblichen Wuchtgleichten, sehr aufgelockerten Farben, rot, gold, weiß und Mittelteil halten ein Offizier eine Art Zielder Dorf gemeinschaft als Zentrum. Zu Füßen der eine bogenförmige, der ähnelnden Goldbeschwingten Nach oben wird geschlossen schwungenes der Aufschrift Dampf drop“, zu haben noch

Der Text soll alle die den Karneval sterben bedroht strafen und ovensjecke zeigen, daß Feiern und zum nicht im nachgelassen hat, sondern daß sie voll geballter Kraft sind, die sich an den tollen Tagen auf großartige Weise entfalten wird.

fertiggestellt und kann sowohl verkaufam 04. Dezember 1994 Reinigung Rothenbücher in von DM 40,— erworben

geworden, nicht von der keit, sondern eher in einer dreiteiligen Form in den schwarz. Im großen Tanzmariechen und sein scheibe mit dem Wappen möglichen Volltreffer im beiden Gardefiguren lädt Kufe einer Wiege girlande zum Schaukeln ein. der Orden abdurch ein gespruchband mit „Meer han noch deutsch, „Wir Dampf drauf“.

„Nieselprieme“, in Esch vom Aussehen, Lügen die Escher Fastel auffordern zu ihre Energie zum „Spaß an der Freud“ geringsten



G. Diestelmann-Luther

Ihr Partner für Recycling

- Schrott und Metall
- Entsorgung-Recycling
- Verwertung
- Containerdienst

Fettenweg / Güterbahnhof · 50829 Köln (Böcklemünd)
Postfach 30 08 31
Tel. 02 21 / 50 30 33 Fax 02 21 / 50 30 35

Tischtennis - Club Esch

Nach 3-jähriger Abwesenheit haben wir es geschafft. Unsere I. Herren spielt wieder in der Bezirksklasse. Durch großen Einsatz und Kampf haben die Spieler Frilling, Zchoschke, Barth, Neunzig, Brose, Neis die Aufstiegsspiele hinter sich gebracht und dürfen sich nun auf einige spannende Spiele im Bezirk freuen. Das Ziel besteht darin, sich in dieser Spielklasse zu etablieren.

Unsere II. Herren wird aller Voraussicht nach weder mit Auf- noch mit Abstieg etwas zu tun haben, aber man orientiert sich eher nach oben als nach unten. Schwerer hat es da schon unsere III. Sie hat bei der Gruppenauslosung für die Saison 94/95 eine sehr schwere Gruppe erwischt. Hier wird Kampf bis zum letzten Spieltag angesagt sein, um das Ziel Nichtabstieg zu erreichen. Aber durch eine geschlossene Mannschaftsleistung wird dieses Ziel erreicht werden.

Zum zweiten mal in der Vereinsgeschichte haben wir in dieser Saison auch wieder eine vierte Mannschaft. Das freut uns hier besonders, weil wir dadurch auch Spieler an der Meisterschaft teilnehmen lassen können, die in den höheren Mannschaften keine Berücksichtigung finden. Die Mannschaft wird sich am Ende der Saison zwar nicht in den höheren Regionen bewegen, aber es hat ja jeder mal klein angefangen.

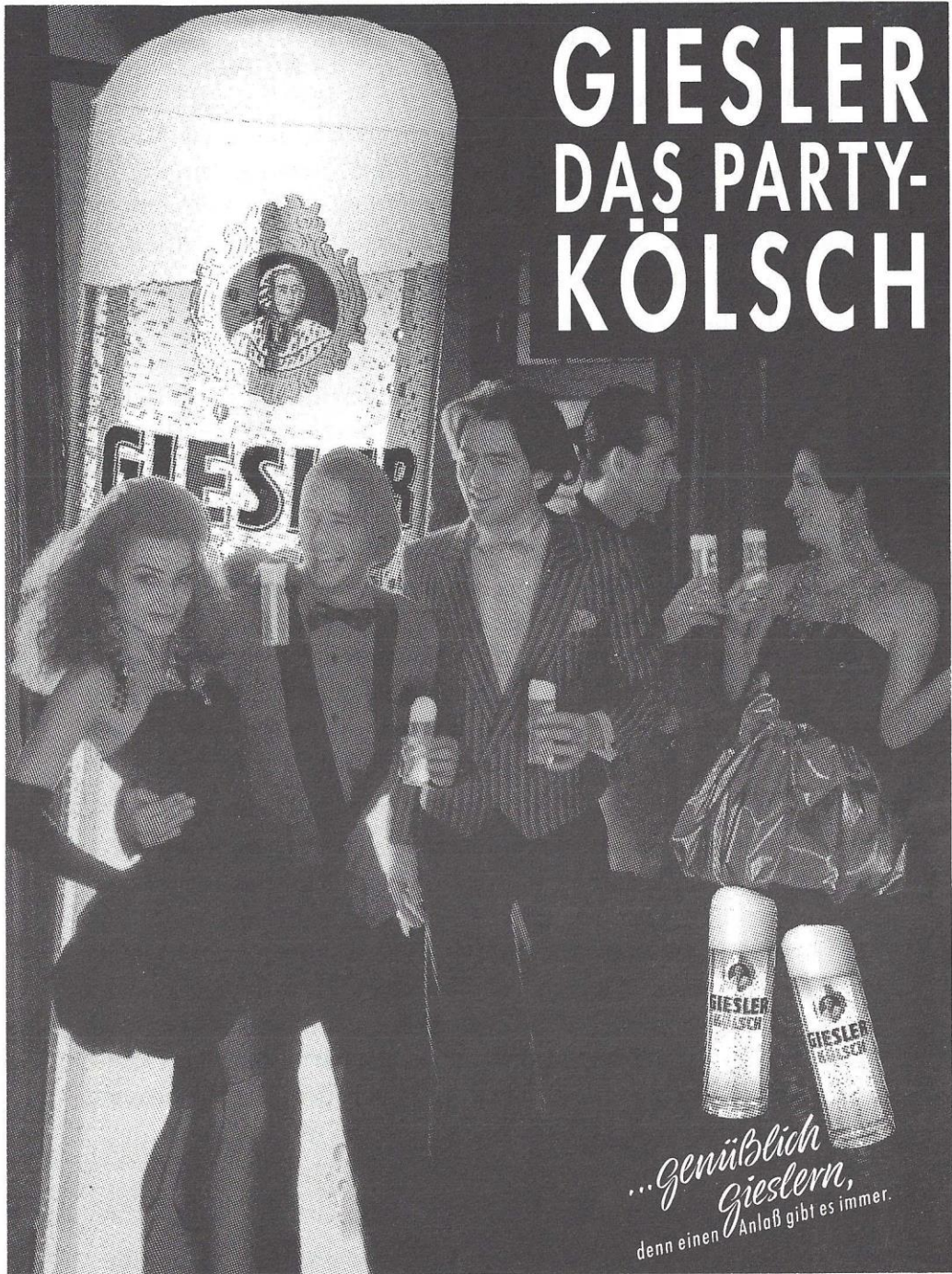
Im Schüler- und Jungenbereich geht es nach wie vor stetig aufwärts. Unsere Jungenmannschaft mit den Spielern Rothenburger, Mayr, Unterbusch, Giesen, Brunkow, Reinke und Pabst spielt zur Zeit erfolgreich in der ersten Jungenkreisklasse während unsere Schüler mit den Spielern Sillmann, Widyadharna, Trawinski, Loh und Wimmer in der zweiten Schülerkreisklasse um ihre ersten erfolge kämpft. Seit Beginn der Saison 94/95 haben wir zusätzliche Trainer verpflichtet, bei denen sie unter Anleitung den Tischtennisport erlernen können und Talente richtig gefördert werden.

Zum Abschluß noch unsere Trainingszeiten:

Schüler und Jugend: Dienstag und Freitag 17.30 - 20.00 Uhr

Erwachsene: Dienstag und Freitag 20.00 - 22.00 Uhr

GIESLER DAS PARTY- KÖLSCH



*...genüßlich
Gieslern,
denn einen Anlaß gibt es immer.*

PRIVATBRAUEREI GIESLER · KLEIN, ABER FEIN. SEIT 1852.